



Aufbruch nach Altötting

Auszeit – Erfahren – Ankommen Zeit für mich bei einer Pilgerwanderung

Wenn im Frühjahr wieder die Natur erwacht, die ersten Blüten zum Vorschein kommen, zieht es uns raus in die Natur. Rund um Altötting gibt es ein breit gefächertes Netz an Pilgerwegen die dazu einladen „erwandert“ zu werden.

Pilgerwege nach Altötting - ins „Herz Bayerns“

Der Marienwallfahrtsort Altötting liegt im Zentrum eines ausgedehnten europäischen Pilgerwegenetzes. Die historischen Pilger Routen verbinden Altötting mit alten Quellgebieten seiner Wallfahrt:

Der „*Jakobsweg Böhmen-Bayern-Tirol*“ von Krumau an der Moldau führt über Passau und Altötting innaufwärts nach Kufstein.

Der „*St. Rupert-Pilgerweg*“ beginnt in Altötting, verläuft auf den Spuren des heiligen Missionsbischofs durch den Rupertiwinkel, weiter Richtung Salzburg und endet in Bischofshofen im Pongau.

Der „*Wolfgangweg*“ verbindet Regensburg mit Altötting und zieht sich weiter durch das Innviertel bis nach St. Wolfgang im Salzkammergut.

Wer lieber mit dem Rad statt zu Fuß pilgert, für den ist der regionale „*Benediktweg*“ zu empfehlen. Auf einer Länge von 250 Kilometern schlägt der Rundweg eine Brücke zwischen den Stätten der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers und führt durch die beschauliche Voralpenlandschaft zwischen Inn und Salzach.

Alle Pilgerwege findet man in der Karte „Pilgerwege ins Herz Bayerns“, welche kostenfrei im Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting erhältlich ist.

Unterwegs auf dem Jakobsweg für Einsteiger

Auch Pilgerwege in der unmittelbaren Umgebung von Altötting wie der seit vielen Jahrhunderten bekannte Pilgerweg von Heiligenstatt laden Schritt für Schritt zu einer wohltuenden Auszeit und zum Kraft tanken ein!

WALLFAHRTS- & TOURISMUSBÜRO ALTÖTTING

Kapellplatz 2 a
84503 Altötting
Tel +49 8671 5062-19
Fax +49 8671 5062-54

touristinfo@altoetting.de
www.altoetting.de/tourismus

Pilgern von Heiligenstatt nach Altötting

Wandern Sie halbtags von Heiligenstatt auf dem Jakobsweg nach Altötting.

Ausgangspunkt der Tour ist die barocke Wallfahrtskirche Heiligenstatt mit ihrem außergewöhnlichen Reliquienschatz. Auf dem rund 5 km langen Kreuzweg mit 14 Stationen, der idyllisch entlang eines Baches angelegt wurde, gehen Sie anschließend Richtung Altötting. Für die Fahrt zum Ausgangspunkt nach Tüßling - Heiligenstatt kann die Bahn genutzt werden.

„Altöttinger Pilgersackerl“ - eine Wanderung mit Mehrwert

Bei einer Pilgerwanderung steht das Aufbrechen, unterwegs sein im Vordergrund – unabhängig von Alter, Konfession und Religiosität. Nehmen Sie sich bewusst Zeit zum Gehen und Zeit für sich!

Für alle Pilger die unterwegs eine „Anleitung“ für Ihre Auszeit möchten, gibt es ein neues vom Tourismusbüro zusammengestelltes „Pilgersackerl“ für den Pilgerweg von Heiligenstatt nach Altötting. Die Inhalte begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Gnadenort und bieten mit spirituellen Impulsen unaufdringlich Gedanken für den Weg. Lassen Sie sich leiten und überraschen!

Das „Altöttinger Pilgersackerl“ kann kostenpflichtig im Tourismusbüro erworben werden, entweder direkt vor Ort oder gern auch per Postversand.

Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Kapellplatz 2a, 84503 Altötting

Tel.: +49 (0) 8671 / 5062 -19

E-Mail: touristinfo@altoetting.de

www.altoetting.de/pilgerwege